

GEWÄHRLEISTUNG DER SRAM LLC

DIESE GEWÄHRLEISTUNG RÄUMT IHNEN BESTIMMTE RECHTE GEGENÜBER SRAM, LLC. EIN. JE NACH IHREM WOHNLAND VERFÜGEN SIE JEDOCH MÖGLICHERWEISE ÜBER WEITERE RECHTE. DIESE GEWÄHRLEISTUNG HAT KEINEN EINFLUSS AUF IHRE GESETZLICHEN RECHTE. DIE GEWÄHRLEISTUNG IST IN DEM UMFANG, IN DEM SIE VON DER LOKALEN GESETZGEBUNG ABWEICHT, IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER GELTENDEN GESETZGEBUNG ZU BRINGEN. DEN VOLLEN UMFANG IHRER RECHTE ENTNEHMEN SIE BITTE DER GESETZGEBUNG IHRES WOHNLANDES.

GEWÄHRLEISTUNGSUMFANG

Sofern in diesem Dokument nicht anders dargelegt, garantiert SRAM, dass seine Fahrradkomponenten für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem Erstkaufdatum frei von Herstellungs- und Materialfehlern sind.

SRAM garantiert, dass alle Zipp MOTO-Laufräder und Felgen über die gesamte Lebensdauer frei von Herstellungs- und Materialfehlern sind.

SRAM garantiert, dass alle nicht-elektronischen Fahrkomponenten der Marke Zipp ab dem Modelljahr 2021 über die gesamte Lebensdauer frei von Herstellungs- und Materialfehlern sind.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Diese Gewährleistung kann nur vom Erstkäufer in Anspruch genommen werden und ist nicht übertragbar. Ansprüche aus dieser Gewährleistung sind über den Händler, bei dem das Fahrrad oder die SRAM-Komponente erworben wurde, oder eine autorisierte SRAM-Servicewerkstatt geltend zu machen. Der Kaufbeleg muss im Original vorgelegt werden. Alle Gewährleistungsansprüche gegenüber SRAM werden von einer autorisierten SRAM-Servicewerkstatt überprüft, die das Produkt nach Anerkenntnis der Forderung im Ermessen von SRAM repariert oder ersetzt oder den Kaufpreis des Produkts erstattet. Soweit im Rahmen der örtlichen Gesetzgebung zulässig, müssen Ansprüche aus dieser Gewährleistung innerhalb des Gewährleistungszeitraums und innerhalb eines (1) Jahres nach Auftreten des Anspruchsfalls geltend gemacht werden.

KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN

SOFERN IN DIESEM DOKUMENT NICHT ANDERS DARGELEGT UND IM RAHMEN DER ÖRTLICHEN GESETZGEBUNG ZULÄSSIG, ÜBERNIMMT SRAM KEINE ANDEREN GARANTIEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN UND TRIFFT KEINE ZUSICHERUNGEN JEGLICHER ART (AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT) UND SCHLIESST JEGLICHE HAFTUNG (EINSCHLIESSLICH JEGLICHER KONKLUDENTEN GARANTIE FÜR ANGEMESSENE SORGFALT, HANDELBARKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK) HIERMIT AUS.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN IN DIESEM DOKUMENT NICHT ANDERS DARGELEGT UND IM RAHMEN DER ÖRTLICHEN GESETZGEBUNG ZULÄSSIG, SCHLIESSEN SRAM UND SEINE LIEFERANTEN JEGLICHE HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN AUS. IN EINIGEN LÄNDERN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN NICHT STATTHAFT, SODASS DIE OBIGEN BESCHRÄNKUNGEN FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN.

GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die nicht fachgerecht bzw. nicht gemäß der entsprechenden SRAM-Bedienungsanleitung montiert, eingestellt und/oder gewartet wurden. Die SRAM-Bedienungsanleitungen finden Sie im Internet unter sram.com/service.

Diese Garantie gilt nicht bei Schäden am Produkt infolge von Unfällen, Stürzen oder missbräuchlicher Nutzung, Nichtbeachtung der Herstellerangaben oder sonstigen Umständen, unter denen das Produkt nicht bestimmungsgemäßen Belastungen oder Kräften ausgesetzt wurde.

Diese Garantie gilt nicht, wenn das Produkt modifiziert wurde, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf den Versuch, elektronische und zugehörige Komponenten zu öffnen oder zu reparieren, einschließlich Motoren, Steuerungen, Batterien, Kabelbäume, Schalter und Ladegeräte.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt ebenfalls, wenn die Seriennummer bzw. der Herstellungscode verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

SRAM-Komponenten sind ausschließlich für die Verwendung an Fahrrädern ausgelegt, die mit Pedalkraft oder Pedalkraftunterstützung (e-Bikes/Pedelecs) angetrieben werden.

Ungeachtet anderslautender Angaben in diesem Dokument gilt die Garantie für die Batterien und das Ladegerät nicht für Schäden durch Stromspitzen, Verwendung von ungeeigneten Ladegeräten, mangelhafte Wartung oder jeglichen anderen unsachgemäßen Gebrauch.

Schäden infolge der Verwendung von Teilen anderer Hersteller oder Teilen, die nicht mit SRAM-Komponenten kompatibel oder nicht für die Verwendung mit SRAM-Komponenten geeignet sind, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Diese Garantie deckt keine Schäden, die infolge gewerblicher Nutzung (Vermietung) entstehen.

VERSCHLEISS

Normaler Verschleiß ist von der Gewährleistung ausgeschlossen. Schäden an Verschleißteilen können infolge des sachgemäßen Gebrauchs, der Nichteinhaltung von Wartungsempfehlungen von SRAM und/oder von Fahren unter anderen als den empfohlenen Bedingungen entstehen.

Als verschleißteile gelten:

- · Aerolenker-Polster
- · Luftschließende O-Ringe
- Batterien
- Lager
- Federanschlagdämpfer
- Bremsbeläge
- Buchsen
- Kassetten

- Ketten
- Korrosion
- Bremsscheiben
- Staubdichtungen
- Freilaufnaben, Antriebskörper, Sperrklinken
- Schaumstoffringe, Gleitringe
- Lenkergriffe
- Spannrollen

- Befestigungsteile und Hauptdichtungen von Hinterbaudämpfern
- Bewegliche Teile aus Gummi
- Schalt- und Bremszüge (Innen- und Außenzüge)
- Schaltgriffe
- SpeichenKettenräder

- Überdrehte Gewinde/ Schrauben (Aluminium, Titan, Magnesium oder Stahl)
- Reifen
- Werkzeug
- Antriebszahnräder
- Obere Gabelrohre (Standrohre)
- Bremsflanken der Felgen

ZIPP AUFSCHLAGSCHADEN-ERSATZPOLICE

Produkt der Marke Zipp ab Modelljahr 2021 sind durch eine lebenslange Aufschlagschaden-Ersatzpolice gedeckt. Diese Police kann verwendet werden, um im Falle eines Aufschlagschadens, der beim Fahren des Fahrrads entstanden und nicht durch die Garantie abgedeckt ist, Ersatz für ein beschädigtes Produkt zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.zipp.com/support.



SICHERHEIT ZUERST!

Wir legen größten Wert auf IHRE Sicherheit. Bitte tragen Sie stets eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe, wenn Sie RockShox-Produkte warten. Schützen Sie sich selbst! Tragen Sie Sicherheitskleidung!

INHALT

ROCKSHOX-WARTUNG	5
VORBEREITUNG DER TEILE	
WARTUNGSVERFAHREN	
EMPFOHLENE WARTUNGSINTERVALLE	
EINSTELLUNGEN NOTIEREN	
ANZUGSMOMENTE	6
EINFÜHRTIEFE DES IFP	
VOLLSTÄNDIGE LISTE DER TEILE, WERKZEUGE UND VERBRAUCHSMATERIALIEN	7
EXPLOSIONSZEICHNUNG	8
EXPLOSIONSZEICHNUNG – FERNBEDIENUNG	9
EXPLOSIONSZEICHNUNG – LAGERBEFESTIGUNG	g
AUSBAU DES FERNBEDIENUNGSZUGS UND DER ZUGHÜLLE – NUR RTR	10
TEILE, WERKZEUGE UND VERBRAUCHSMATERIALIEN	10
WARTUNG DER AUGENBUCHSE	
WARTUNG DER BEFESTIGUNGSTEILE UND BUCHSEN	
TEILE, WERKZEUGE UND VERBRAUCHSMATERIALIEN	
AUSBAU DER BEFESTIGUNGSTEILE	
AUSBAU DER AUGENBUCHSE	
EINBAU DER AUGENBUCHSEWARTUNG DER LAGERBEFESTIGUNG	
TEILE, WERKZEUGE UND VERBRAUCHSMATERIALIEN	
AUSBAU DER LAGER	
EINBAU DER LAGER	
WARTUNG DES SUPER DELUXE COIL	19
TEILE, WERKZEUGE UND VERBRAUCHSMATERIALIEN	
AUSBAU DER FEDER	20
WARTUNG DES DÄMPFERS	
WARTUNG DES IFP-AUSGLEICHSBEHÄLTERS	
AUSTAUSCH DER FERNBEDIENUNGSFEDER – NUR RTR	
MONTAGE UND ENTLÜFTUNG DES SUPER DELUXE COIL	36
MONTAGE DER BEFESTIGUNGSTEILE	47
EINBAU DES FERNBEDIENUNGSZUGS UND DER ZUGHÜLLE – NUR RTR	49
TEILE, WERKZEUGE UND VERBRAUCHSMATERIALIEN	49

Rock Shox - Wartung

Es wird empfohlen, die Wartung Ihrer RockShox-Federung von einem qualifizierten Fahrradmechaniker durchführen zu lassen. Die Wartung von RockShox-Federungen erfordert Kenntnisse über Federungskomponenten sowie Spezialwerkzeug und spezielle Schmiermittel/Fluide. Wenn die Verfahren in dieser Wartungsanleitung nicht ausgeführt werden, kann die Komponente beschädigt werden und es erlischt die Garantie.

Den neuesten RockShox Ersatzteilkatalog und aktuelle technische Informationen finden Sie unter <u>www.sram.com/service</u>. Bestellinformationen erhalten Sie von Ihrem SRAM-Händler.

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

Das Aussehen Ihres Produkts kann von den Abbildungen in diesem Dokument abweichen.



 $\label{thm:linweise} \mbox{Hinweise zum Recycling und Umweltschutz finden Sie auf} \mbox{$\underline{$www.sram.com/company/environment.}$.}$

Vorbereitung der Teile

Bauen Sie die Komponente vor der Wartung vom Fahrrad ab.

Trennen und entfernen Sie gegebenenfalls den Fernbedienungszug oder die Hydraulikleitung von der Gabel oder dem Hinterbaudämpfer. Weitere Informationen zu RockShox-Fernbedienungen finden Sie in den Bedienungsanleitungen auf www.sram.com/service.

Säubern Sie die Außenflächen des Produkts mit milder Seife und Wasser, um eine Verschmutzung von inneren Dichtflächen zu vermeiden.

Wartungsverfahren

Sofern nicht anders angegeben, sind während der Wartung die folgenden Verfahren durchzuführen.

Säubern Sie die Komponente mit RockShox Suspension Cleaner oder Isopropyl-Alkohol und einem sauberen, fusselfreien Werkstatttuch.

Säubern Sie die Dichtfläche des Teils und überprüfen Sie sie auf Kratzer.



Ersetzen Sie den O-Ring oder die Dichtung durch ein neues Teil aus dem Wartungssatz. Entfernen Sie den O-Ring oder die Dichtung mit den Fingern oder einem Dorn.

Tragen Sie RockShox Dynamic-Dichtungsfett auf die neue Dichtung oder den O-Ring auf. Wenn Sie zum Auftragen des Schmierfetts eine Bürste verwenden, vergewissern Sie sich, dass im Schmierfett oder auf der Komponente keine losen Borsten vorhanden sind.

HINWEIS

Achten Sie darauf, bei der Wartung des Produkts keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen. Wenn Sie ein beschädigtes Teil ersetzen müssen, sehen Sie im Ersatzteilkatalog nach.



Um Schäden am Dämpfer zu vermeiden, verwenden Sie einen Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium und positionieren Sie das Auge im Schraubstock so, dass die Einstellringe nicht an den Klemmbacken anliegen. Wickeln Sie für Dämpfer mit Lagerbefestigung ein Werkstatttuch um die Buchse und spannen Sie dann die Buchse flach in den Schraubstock ein.

Ziehen Sie das Teil mit einem Drehmomentschlüssel auf den im roten Balken angegebenen Wert fest. Wenn Sie einen Drehmomentschlüssel mit einem Hahnenfußaufsatz verwenden, bringen Sie den Hahnenfußaufsatz im 90-Grad-Winkel am Drehmomentschlüssel an.



Empfohlene Wartungsintervalle

Um die maximale Leistung Ihres RockShox-Produkts aufrechtzuerhalten, ist eine regelmäßige Wartung erforderlich. Befolgen Sie diesen Wartungsplan und montieren Sie die im jeweiligen Wartungssatz für die nachstehend empfohlenen Wartungsintervalle enthaltenen Wartungsteile. Die Inhalte der Ersatzteilsätze und nähere Informationen zu den Teilen finden Sie im RockShox Ersatzteilkatalog unter www.sram.com/service.

Intervall in Betriebsstunden	Wartung	Nutzen
Nach jeder Fahrt Schmutz von Dämpferkörper und Abstreiferdichtung entfernen	i i	Verlängert die Lebensdauer der Abstreiferdichtungen
		Minimiert Schäden am Dämpferkörper
	Minimiert die Verschmutzung des Öls	
Alle 200 Stunden	Dämpferwartung durchführen	Verlängert die Lebensdauer der Federung
		Stellt die Dämpferleistung wieder her

Einstellungen notieren

Verwenden Sie die folgenden Tabellen, um sich die Einstellungen Ihres Dämpfers zu notieren, damit Sie nach der Wartung die vorherigen Einstellungen wiederherstellen können. Notieren Sie sich das Datum der Wartung, um den Überblick über die Wartungsintervalle zu behalten.

Intervall in Betriebsstunden	Datum der Wartung	Zugstufeneinstellung: Notieren Sie, um wie viele Klicks Sie den Zugstufeneinsteller gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
200		
200		
200		

Anzugsmomente

Teil	Werkzeug	Drehmoment
Hauptkolbenmutter	12-mm-Stecknuss	8,5 N•m
Zylinderschraube	3-mm-Inbusschlüssel	2,1 bis 2,5 N•m
IFP-Ausgleichsbehälter	31 mm	8 N•m
Zughalterungsschraube	2-mm-Inbusschlüssel	0,45 N•m
Fernbedienungsschraube	T10 TORX	1,4 N•m
Endkappen-Befestigungsschraube	2-mm-Inbusschlüssel	0,8 N•m
Zugschraube	2-mm-Inbusschlüssel	0,9 N•m
Zugringabdeckung	3-mm-Inbusschlüssel	0,8 N•m

Einführtiefe des IFP

Dämpferhub (mm)	Einführtiefe des IFP (mm)
45 - 65	33
67,5 - 75	39

Vollständige Liste der Teile, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien

Teile

- Super Deluxe Coil-Wartungssatz 200 Stunden
- Super Deluxe Coil-Wartungssatz für Fernbedienung 200 Stunden
- · Hinterbaudämpferlager-Satz

Sicherheit und Schutz

- · Kittel/Schürze
- · Saubere Werkstatttücher (fusselfrei)
- · Nitril-Handschuhe
- · Ölauffangwanne
- Schutzbrille

Schmierstoffe und Öle

- · Isopropyl-Alkohol oder RockShox Suspension Cleaner
- Maxima PLUSH 7wt oder RockShox 7 WT-Federungsöl
- · RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

RockShox-Werkzeuge

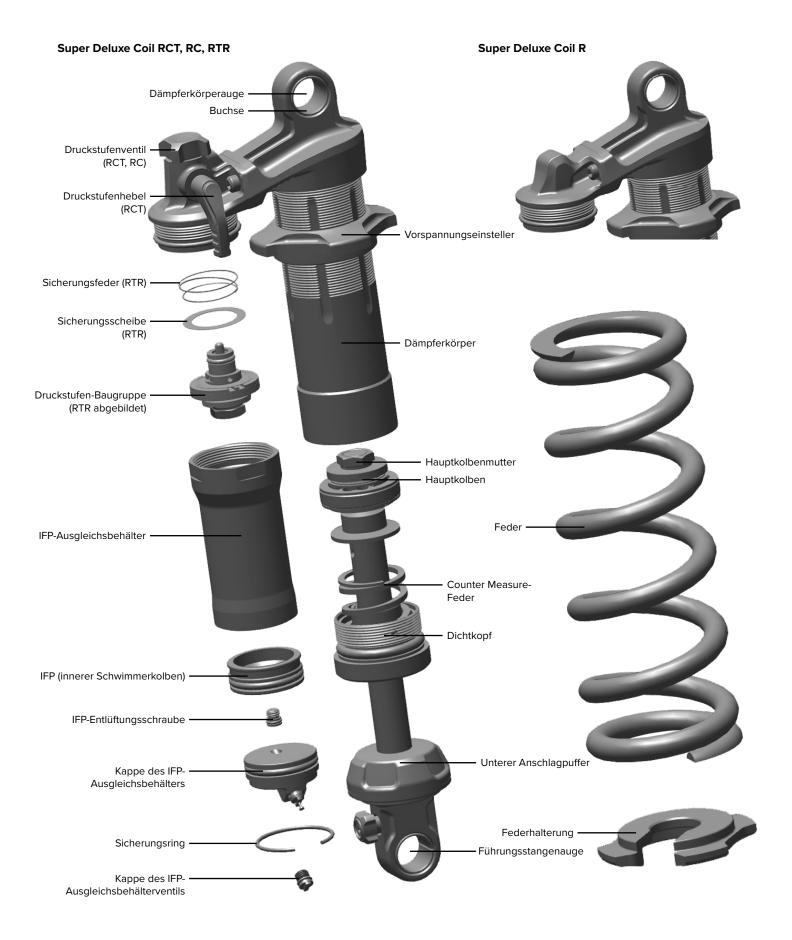
- RockShox Ein-/Ausbauwerkzeug für 1/2" x 1/2"-Hinterbaudämpfer-Buchsen
- · RockShox Luftventil-Adapter Hinterbaudämpfer (roter Adapter)
- RockShox Counter Measure Feder-Kompressorwerkzeug
- · RockShox IFP-Höheneinstellwerkzeug Super Deluxe Coil
- 24-mm-Hakenschlüssel für RockShox Vivid/Vivid Air/Super Deluxe Coil

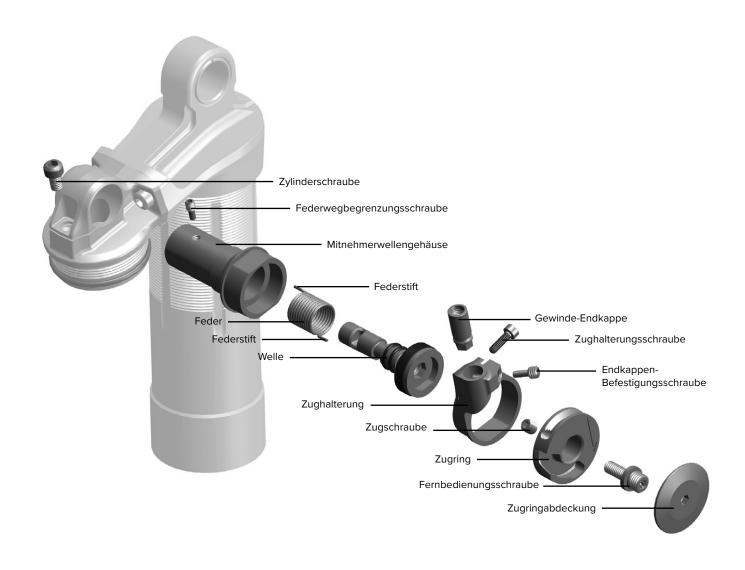
Fahrradwerkzeug

- Dämpferpumpe
- · Schrader-Ventileinsatzwerkzeug

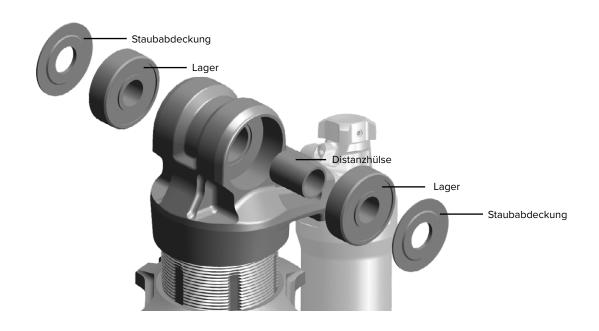
Allgemeines Werkzeug

- Lagereinpresswerkzeug: 22 mm (AD) x 10 mm (ID)
- Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium und weiche Klemmbacken mit Vertiefung
- · Bowdenzugschneider und Außenhüllen-Schneidzange
- Flacher Schlüssel: 31 mm oder Bandschlüssel
- Hammer
- · Sechskantaufsätze: 2 mm, 3 mm
- Inbusschlüssel: 1,5 mm, 2 mm, 3 mm, 5 mm
- Metrischer Messschieber oder kleines metrisches Lineal
- Maulschlüssel: 5 mm, 13 mm (x2)
- Dorn
- · Durchschlag mit kleinem Durchmesser
- · Steckschlüssel: 12 mm
- Drehmomentschlüssel
- T10 TORX-Schlüssel und -Steckschlüsselaufsatz





Explosionszeichnung – Lagerbefestigung



Ausbau des Fernbedienungszugs und der Zughülle - nur RTR

Bevor Sie den Hinterbaudämpfer warten, entfernen Sie den Fernbedienungszug und die Zughülle vom Dämpfer und bauen Sie dann den Dämpfer gemäß den Anweisungen des Fahrradherstellers aus dem Fahrradrahmen aus. Bringen Sie den Zug und die Zughülle nach der Wartung des Dämpfers wieder an (siehe Abschnitt <u>Einbau des Fernbedienungszugs und der Zughülle – nur RTR</u>).

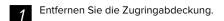
Teile, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien

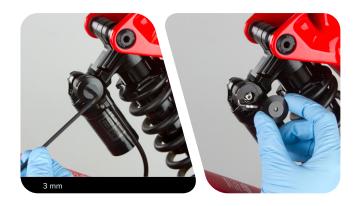
Sicherheit und Schutz

- Schutzbrille
- · Nitril-Handschuhe

Allgemeines Werkzeug

- Inbusschlüssel: 2 und 3 mm
- · Bowdenzugschneider und Außenhüllen-Schneidzange





Lösen Sie die Zugschraube und schneiden Sie dann den Zug durch. Lösen Sie die Endkappen-Befestigungsschraube. Entfernen Sie die Gewinde-Endkappe, die Zughülle und den Zug aus der Zugaufnahme. Entsorgen Sie die Gewinde-Endkappe, den Zug und die Zughülle.





Wartung der Befestigungsteile und Buchsen

Bevor Sie Ihren Hinterbaudämpfer warten, bauen Sie ihn gemäß den Anweisungen des Fahrradherstellers aus dem Fahrradrahmen aus. Nachdem Sie den Dämpfer aus dem Fahrrad ausgebaut haben, entfernen Sie die Befestigungsteile, bevor Sie zur Wartung übergehen. Ersetzen Sie die Buchsen, falls nötig.

Teile, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien

Teile

- Super Deluxe Coil-Wartungssatz 200 Stunden
- Super Deluxe Coil-Wartungssatz für Fernbedienung 200 Stunden

Sicherheit und Schutz

- Kittel/Schürze
- Saubere Werkstatttücher (fusselfrei)
- · Nitril-Handschuhe
- Schutzbrille

Schmierstoffe und Öle

· RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

RockShox-Werkzeuge

 RockShox Ein-/Ausbauwerkzeug für 1/2" x 1/2"-Hinterbaudämpfer-Buchsen

Allgemeines Werkzeug

- Maulschlüssel: 13-mm-Schlüssel (x2) oder verstellbarer Schlüssel
- · Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium

Ausbau der Befestigungsteile

Einige Befestigungsteile können Sie einfach von Hand entfernen. Versuchen Sie, die Enddistanzstücke mit dem Fingernagel oder einem kleinen Schraubendreher zu entfernen, und schieben Sie dann den Buchsenstift aus der Buchse. Wenn sich der Buchsenstift herausschieben lässt, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

Wenn Sie die Befestigungsteile nicht von Hand entfernen können, verwenden Sie das RockShox Ein-/Ausbauwerkzeug für Hinterbaudämpfer-Buchsen.





Schrauben Sie das kleine Ende des Druckstifts auf die Gewindestange, bis die Stange bündig mit dem Sechskantende des Druckstifts ist oder etwas darüber hinaussteht.





Führen Sie die Gewindestange durch das Dämpferauge so ein, dass der Druckstift am Buchsenstift anliegt.

Schrauben Sie das große, offene Ende des Aufnehmers auf der Stange vor, bis es am Enddistanzstück anliegt.





Fixieren Sie den Greifer mit einem 13-mm-Maulschlüssel oder einem verstellbaren Schlüssel.

Schrauben Sie den Druckstift mit einem zweiten 13-mm-Schlüssel oder einem verstellbaren Schlüssel auf der Stange vor, bis er am Enddistanzstück anliegt.

Schrauben Sie den Druckstift von der Gewindestange ab, um das Enddistanzstück und den Buchsenstift zu entfernen, wenn sich dieser leicht herausschieben lässt.





Wenn sich der Buchsenstift nicht einfach entfernen lässt, schrauben Sie den Druckstift von der Gewindestange, um das Enddistanzstück zu entfernen, und schrauben Sie den Druckstift danach wieder auf die Gewindestange.

Schrauben Sie das große, offene Ende des Aufnehmers die Stange entlang, bis es am Führungsstangenauge anliegt.

Schrauben Sie den Druckstift mit einem 13-mm-Schlüssel die Stange entlang, bis er am Führungsstangenauge anliegt.

Schrauben Sie den Druckstift von der Gewindestange ab, um den Buchsenstift zu entfernen.





Schrauben Sie den Aufnehmer von der Gewindestange ab.

Entfernen Sie das Enddistanzstück und den Buchsenstift vom Werkzeug.

Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 für das andere Dämpferauge.

Legen Sie die Befestigungsteile beiseite, bis Sie die Wartung des Dämpfers abgeschlossen haben.



Ausbau der Augenbuchse

Um beschädigte oder abgenutzte Buchsen zu ersetzen, verwenden Sie das RockShox Ein-/Ausbauwerkzeug für Hinterbaudämpfer-Buchsen.



Führen Sie die Gewindestange so durch das Dämpferauge ein, dass die Basis des Druckstifts an der Buchse anliegt.

Schrauben Sie das große, offene Ende des Aufnehmers auf die Stange, bis es am Auge anliegt.





Fixieren Sie den Greifer mit einem 13-mm-Maulschlüssel oder einem verstellbaren Schlüssel.

Schrauben Sie den Druckstift mit einem zweiten 13-mm-Schlüssel auf der Stange vor, bis er die Augenbuchse aus dem Auge drückt.





Schrauben Sie den Aufnehmer von der Gewindestange ab. Entfernen Sie das Werkzeug aus dem Führungsstangenauge und entsorgen Sie die Buchse.

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für das Dämpferkörperauge.



Einbau der Augenbuchse



Tragen Sie eine dünne Schicht Schmierfett auf die Außenseite der neuen Buchse auf.



Platzieren Sie das Führungsstangenauge und die Augenbuchse zwischen den weichen Klemmbacken eines Schraubstocks. Drehen Sie langsam den Hebel des Schraubstocks, um die Augenbuchse in das Führungsstangenauge zu drücken.

Überprüfen Sie die Ausrichtung der Buchse beim Eintritt in das Auge. Wenn die Buchse schräg in das Auge gedrückt wird, entfernen Sie sie aus dem Auge, schmieren Sie die Buchse erneut und wiederholen Sie diesen Schritt, bis sie gerade in das Auge eintritt.

Drücken Sie die Augenbuchse weiter in das Führungsstangenauge, bis sie ordnungsgemäß darin sitzt.

Entnehmen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock und wiederholen Sie den Einbauvorgang für die andere Buchse und das andere Auge.



Wartung der Lagerbefestigung

Tauschen Sie die Lager aus, wenn sie sich nicht frei drehen oder quietschen.

Teile, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien

Teile

• Hinterbaudämpferlager-Satz

Sicherheit und Schutz

- · Saubere Werkstatttücher (fusselfrei)
- Nitril-Handschuhe
- Schutzbrille

Schmierstoffe und Öle

• Isopropyl-Alkohol oder RockShox Suspension Cleaner

Allgemeines Werkzeug

- Lagereinpresswerkzeug: 22 mm (AD) x 10 mm (ID)
- Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium
- Hammer
- Durchschlag mit kleinem Durchmesser

Ausbau der Lager



Entfernen Sie die Staubabdeckung.



Setzen Sie einen Durchschlag an der Rückseite des gegenüberliegenden Lagers an und schlagen Sie das Lager heraus.





Drehen Sie den Dämpfer um, setzen Sie einen Durchschlag an der Rückseite des anderen Lagers an und schlagen Sie das Lager heraus.



Säubern Sie die Lagerbohrungen.



Einbau der Lager



Setzen Sie ein Lager in eine Lagerbohrung ein und spannen Sie dann das Auge und das Lager in einen Schraubstock mit weichen Klemmbacken ein. Drücken Sie das Lager in die Lagerbohrung, bis es bündig mit dem Auge abschließt.

Lösen Sie den Schraubstock, richten Sie das Lagereinpresswerkzeug am Lager aus und ziehen Sie den Schraubstock wieder fest. Drücken Sie das Lager bis zum Anschlag in die Lagerbohrung.

HINWEIS

Ziehen Sie das Lager nicht zu fest an. Übermäßiges Anziehen kann das Lager beschädigen und die Funktion beeinträchtigen.

Um Schäden am Lager zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Lagereinpresswerkzeug die innere und die äußere Lagerlauffläche berührt.







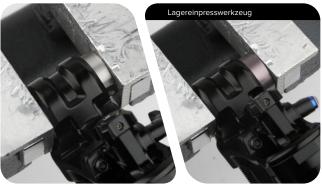
Lösen Sie den Schraubstock, richten Sie das Lagereinpresswerkzeug am Lager aus und ziehen Sie den Schraubstock wieder fest. Drücken Sie das Lager bis zum Anschlag in die Lagerbohrung.

HINWEIS

Ziehen Sie das Lager nicht zu fest an. Übermäßiges Anziehen kann das Lager beschädigen und die Funktion beeinträchtigen.

Um Schäden am Lager zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Lagereinpresswerkzeug die innere und die äußere Lagerlauffläche berührt.







Entnehmen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock. Die Lager sollten ca. 1 mm unter dem äußeren Rand der Lagerbohrung sitzen.

Bringen Sie Staubabdeckungen an, bevor Sie den Dämpfer am Fahrrad montieren.



Wartung des Super Deluxe Coil

Teile, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien

Teile

- Super Deluxe Coil-Wartungssatz 200 Stunden
- Super Deluxe Coil-Wartungssatz für Fernbedienung 200 Stunden

Sicherheit und Schutz

- Kittel/Schürze
- Saubere Werkstatttücher (fusselfrei)
- · Nitril-Handschuhe
- Ölauffangwanne
- Schutzbrille

Schmierstoffe und Öle

- · Isopropyl-Alkohol oder RockShox Suspension Cleaner
- · Maxima PLUSH 7wt oder RockShox 7 WT-Federungsöl
- · RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

RockShox-Werkzeuge

- RockShox Luftventil-Adapter Hinterbaudämpfer (roter Adapter)
- · RockShox Counter Measure Feder-Kompressorwerkzeug
- RockShox IFP-Höheneinstellwerkzeug Super Deluxe Coil
- · 24-mm-Hakenschlüssel für RockShox Vivid/Vivid Air/Super Deluxe Coil

Fahrradwerkzeug

- · Schrader-Ventileinsatzwerkzeug
- Dämpferpumpe

Allgemeines Werkzeug

- Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium und weiche Klemmbacken mit Vertiefung
- Flacher Schlüssel: 31 mm oder Bandschlüssel
- · Sechskantaufsätze: 2 mm, 3 mm
- Inbusschlüssel: 1,5 mm, 2 mm, 3 mm, 5 mm
- · Metrischer Messschieber oder kleines metrisches Lineal
- Dorn
- · Steckschlüssel: 12 mm
- · Drehmomentschlüssel
- · T10 TORX-Schlüssel und -Steckschlüsselaufsatz

MARNUNG

Lassen Sie vor der Zerlegung oder Wartung des Luftsystems die Luft aus allen Luftkammern ab und bauen Sie die Luftventileinsätze aus.

Wenn der Dämpfer nicht vollständig ausfedert, versuchen Sie nicht, ihn selbst zu warten oder zu zerlegen. Andernfalls besteht die Gefahr von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen.

SICHERHEITSHINWEISE

Tragen Sie stets eine Schutzbrille und Nitril-Handschuhe, wenn Sie mit Federungsöl arbeiten.

Stellen Sie unter dem Bereich, in dem Sie an dem Dämpfer arbeiten, eine Ölauffangwanne auf den Boden.

Ausbau der Feder



Um Ihre Einstellungen für die Abstimmung zu notieren, drehen Sie den Zugstufeneinstellring bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn (vollständig offen/schnell) und zählen Sie dabei die Rasterungsklicks. Dies hilft Ihnen bei der Abstimmung nach der Wartung.

RTC: Drehen Sie den Druckstufenhebel in die entsperrte Position und drehen Sie dann das Druckstufenventil bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn.

 $\ensuremath{\mathbf{RC:}}$ Drehen Sie das Druckstufenventil bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn.

RTR: Der Druckstufenkreislauf wird unterbrochen, wenn der Fernbedienungszug entfernt wird.







Drehen Sie den Vorspannungseinsteller gegen den Uhrzeigersinn, bis ein großer Spalt zwischen dem Einsteller und der Feder entsteht.







Spannen Sie das Dämpferauge in den Schraubstock ein.



2 Entfernen Sie die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälterventils. Öffnen Sie das Schrader-Ventil und lassen Sie den gesamten Luftdruck aus dem IFP-Ausgleichsbehälter ab.

Nachdem der Druck abgelassen wurde, betätigen Sie das Schrader-Ventil erneut. Wenn sich das Schrader-Ventil bewegen lässt, ist der Dämpfer vollständig drucklos.

Wenn sich das Schrader-Ventil gar nicht bewegt, steht der Dämpfer weiterhin unter Druck und muss zur weiteren Wartung an ein zugelassenes RockShox-Service-Center gesendet werden.

∆VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Stellen Sie sicher, dass der gesamte Druck aus dem Dämpfer abgelassen ist, bevor Sie fortfahren. Andernfalls kann das unter Druck stehende Öl während der Demontage aus dem Dämpfer spritzen. Tragen Sie eine Schutzbrille!

Entfernen Sie den Schrader-Ventileinsatz aus dem Ventil des IFP-Ausgleichsbehälters.

Entsorgen Sie den Schrader-Ventileinsatz nicht.





Drücken Sie die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters bis zum Anschlag in den Ausgleichsbehälter.



5 Entfernen Sie den Sicherungsring vom IFP-Ausgleichsbehälter.

∆VORSICHT –VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Der Sicherungsring kann beim Entfernen herausschnellen. Tragen Sie eine Schutzbrille!

Achten Sie darauf, die Innenseite des IFP-Ausgleichsbehälters nicht zu zerkratzen.



6 Entfernen Sie die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters vom IFP-Ausgleichsbehälter.



Entfernen Sie den O-Ring der Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters.

Montieren Sie einen neuen O-Ring. Tragen Sie Fett auf den O-Ring und die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters auf.



Entfernen und entsorgen Sie die IFP-Entlüftungsschraube.



9

Schieben Sie den unteren Anschlagpuffer vom Dichtkopf weg.

Setzen Sie den Hakenschlüssel so in die Stiftlöcher des Dichtkopfs ein, dass der Arm des Schlüssels vom Ausgleichbehälter wegweist. Markieren Sie die Löcher, in die Sie den Schlüssel eingesetzt haben. Das verhindert, dass das Werkzeug während des Einbaus an den Ausgleichbehälter stößt.







Lösen und entfernen Sie langsam die Führungsstangen-Baugruppe vom Dämpferkörper.

HINWEIS

Halten Sie den Hakenschlüssel mit der Hand in Position, während Sie den Dichtkopf drehen, um eine Beschädigung der Stiftlöcher des Dichtkopfs zu vermeiden.

Beim Entfernen der Führungsstangen-Baugruppe tritt aus dem Dämpferkörper und der Ausgleichsbehälter-Halterung Öl aus. Wickeln Sie ein Werkstatttuch um den Dämpferkörper.



11

Entnehmen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock und lassen Sie das Öl aus dem Dämpferkörper in eine Ölauffangwanne ablaufen. Säubern Sie den Dämpferkörper.







Entfernen Sie die Hauptkolbenmutter. Säubern Sie die Mutter und das Gewinde der Führungsstangen-Baugruppe, um sämtliche Loctite-Reste

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass sämtliche Loctite-Reste von der Führungsstangen-Baugruppe entfernt wurden, bevor Sie fortfahren. Wenn das Loctite nicht vollständig entfernt wird, kann die Bewegung der Hauptkolben-Baugruppe beeinträchtigt werden, sodass der Dämpfer nicht richtig funktioniert.





Schieben Sie die Hauptkolben-Baugruppe und die Durchschlagplatte von der Führungsstange auf einen kleinen Inbusschlüssel oder Dorn.

HINWEIS

Halten Sie alle Teile beieinander und legen Sie sie beiseite. Wenn die Hauptkolben-Baugruppe zerlegt wird, muss sie ersetzt werden.





45 Austausch des optionalen HotDog-Kolbens

Der HotDog-Kolben ist optional. Fahren Sie mit Schritt 16 fort, wenn Sie keinen HotDog-Kolben einbauen.

Entfernen Sie den unteren Scheibenstapel und die Durchschlagplatte und ersetzen Sie sie auf der Führungsstange in der Ausrichtung, in der sie entfernt wurden.

Trennen Sie den Kolben vom oberen Scheibenstapel, während er sich noch auf dem Inbusschlüssel oder Dorn befindet, und entfernen Sie ihn. Schieben Sie den HotDog-Kolben so auf den Inbusschlüssel oder Dorn, dass die "HotDog"-Seite des Kolbens zum Ende des Inbusschlüssels zeigt.

Schieben Sie den Rest des Scheibenstapels zurück auf den Inbusschlüssel und legen Sie ihn beiseite.







Entfernen Sie den Dichtkopf.



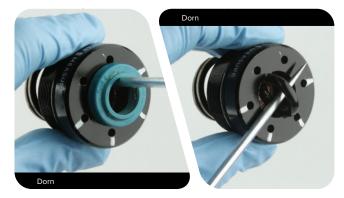


Stechen Sie in die Stangenabstreiferdichtung und den O-Ring des Dichtkopfs und entfernen Sie diese.

Montieren Sie einen neuen O-Ring und eine neue Abstreiferdichtung. Setzen Sie die Abstreiferdichtung so ein, dass die abgestufte Seite sich auf der vom Dichtkopf abgewandten Seite befindet.

HINWEIS

Achten Sie darauf, den Dichtkopf mit dem Dorn nicht zu zerkratzen.





Entfernen Sie den unteren Anschlagpuffer von der Führungsstange. Reinigen und prüfen Sie die Führungsstange auf Schäden und ersetzen Sie sie, falls erforderlich.

Installieren Sie den unteren Anschlagpuffer auf der Führungsstangen-Baugruppe.





Geben Sie Schmierfett auf den O-Ring, die Buchse und in den Hohlraum der Abstreiferdichtung.

Bauen Sie den Dichtkopf so in der Führungsstangen-Baugruppe ein, dass die Counter Measure-Feder nach oben weist.





Setzen Sie die Hauptkolben-Baugruppe auf die Dämpferführungsstange auf; achten Sie darauf, dass der HotDog-Kolben, falls installiert, zur Dämpferführungsstange zeigt. Drücken Sie die Federplättchen zusammen und zentrieren Sie den Plättchenstapel auf dem Hauptkolben.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Anordnung der Teile der Hauptkolben-Baugruppe beibehalten.

HINWEIS

Wenn die Federplättchen nicht zentriert und in der richtigen Reihenfolge montiert werden, arbeitet der Dämpfer nicht ordnungsgemäß.

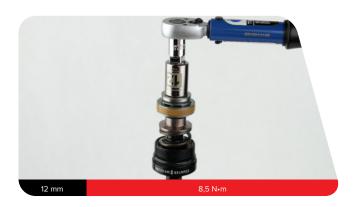






Schrauben Sie die Mutter auf die Dämpferführungsstange. Ziehen Sie die Hauptkolbenmutter fest.

Entnehmen Sie die Baugruppe aus dem Schraubstock.



Wartung des IFP-Ausgleichsbehälters

1

RTR: Spannen Sie das Dämpferkörperauge in den Schraubstock ein und entfernen Sie die Fernbedienungsschraube und den Zugring.

Lösen Sie die Zughalterungsschraube und entfernen Sie die Zughalterung.





Lösen Sie den IFP-Ausgleichsbehälter vom Auge.

Entnehmen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock, halten Sie ihn über eine Ölauffangwanne und drehen Sie den Dämpfer auf den Kopf, um den IFP-Ausgleichsbehälter von Hand zu entfernen.

Beim Ausbau des IFP-Ausgleichsbehälters tritt Öl aus. Lassen Sie das Öl in eine Ölauffangwanne ablaufen.



Schieben Sie den IFP aus dem IFP-Ausgleichsbehälter.

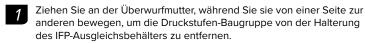




Entfernen Sie den O-Ring des IFP und säubern Sie den IFP. Geben Sie Schmierfett auf den neuen O-Ring, und setzen Sie ihn ein.



Austausch der Fernbedienungsfeder - nur RTR

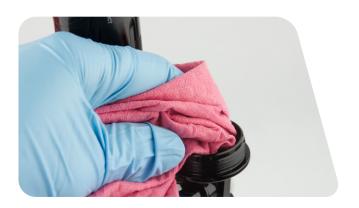




2 Entfernen Sie die Sicherungsfeder und die Sicherungsscheibe und legen Sie sie beiseite.



Wischen Sie überschüssiges Öl von der Halterung des IFP-Ausgleichsbehälters ab.



Entfernen Sie die Zylinderschraube vom Ausgleichsbehälter und entfernen Sie die Fernbedienungs-Teilgruppe vom Ausgleichsbehälter.





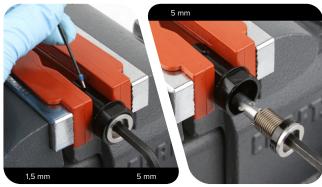
Entnehmen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock und montieren Sie weiche Klemmbacken mit einer Vertiefung am Schraubstock. Spannen Sie die Mitnehmerwelle vorsichtig in die Vertiefung in den weichen Klemmbacken ein.

Spannen Sie die Feder bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn vor und entfernen Sie dann die Federwegbegrenzungsschraube. Lassen Sie die Feder vorsichtig los und ziehen Sie die Mitnehmerwelle aus dem Mitnehmerwellengehäuse.

MARNUNG

Wenn Sie die Feder nicht langsam loslassen, kann sie sich schlagartig entspannen, sodass der Inbusschlüssel aus der Mitnehmerwellen-Baugruppe herausgeschleudert wird.





7

Entfernen Sie die Feder von der Mitnehmerwelle und säubern Sie die Mitnehmerwelle.

HINWEIS

Sprühen Sie keinen Isopropyl-Alkohol auf die Mitnehmerwelle, wenn O-Ringe montiert sind. Durch Isopropyl-Alkohol können die O-Ringe spröde werden und brechen.







Tragen Sie eine dicke Schicht Schmierfett auf die Innen- und Außenseite der neuen Fernbedienungsfeder auf. Montieren Sie dann die Feder so auf der Mitnehmerwelle, dass der Federstift in der Federstiftbohrung fasst.



Installieren Sie die Mitnehmerwelle und die Feder im Mitnehmerwellengehäuse und drehen Sie die Mitnehmerwelle, bis der Federstift im Stiftloch fasst. Die Mitnehmerwelle sollte mit dem Ende des Mitnehmerwellengehäuses bündig abschließen.





11

Spannen Sie die Feder im Uhrzeigersinn vor, bis die Gewindebohrung in der Mitnehmerwelle auf die Bohrung im Mitnehmerwellengehäuse ausgerichtet ist. Bringen Sie dann eine neue Federwegbegrenzungsschraube an und ziehen Sie die Schraube bündig fest. Entspannen Sie die Feder vorsichtig.

Wenden Sie Spannung auf die Feder an, indem Sie sie vor- und entspannen, um sicherzustellen, dass sie korrekt montiert ist.

ACHTUNG

Wenn Sie die Feder nicht langsam loslassen, kann sie sich schlagartig entspannen, sodass der Inbusschlüssel aus der Mitnehmerwellen-Baugruppe herausgeschleudert wird.





12

Säubern Sie die Fernbedienungs-Teilbaugruppe.



13

Spannen Sie das Dämpferkörperauge in den Schraubstock ein und montieren Sie die Fernbedienungs-Teilbaugruppe in der Ausgleichsbehälter-Halterung. Durch die Abflachung lässt sich die Fernbedienungs-Teilbaugruppe nur in einer Ausrichtung einsetzen.

Ziehen Sie die Zylinderschraube fest.





Bauen Sie die Druckstufen-Baugruppe in die Ausgleichsbehälter-Halterung ein. Drücken Sie die Druckstufen-Baugruppe bis zum Anschlag in den Ausgleichsbehälter.



Montage und Entlüftung des Super Deluxe Coil

1

Schieben Sie den unteren Anschlagpuffer vom Dichtkopf weg und setzen Sie den Hakenschlüssel in die Stiftlöcher des Dichtkopfs ein, die Sie zuvor markiert haben.





36

Bringen Sie den Counter Measure-Kompressor so an, dass sich Anschlag 1 am Ende der Führungsstange befindet. Ziehen Sie dann die Anschlagschraube 1 fest.

Richten Sie den Counter Measure-Kompressor auf der Führungsstangen-Baugruppe so aus, dass sich Anschlag 1 unter dem Hakenschlüssel und Anschlag 2 unter dem unteren Anschlagpuffer befindet.

Spannen Sie die Druckstufen-Führungsstange so in einen Schraubstock ein, dass der Zugstufeneinstellring nicht von den Klemmbacken erfasst wird. Drücken Sie den Hauptkolben mit der Handfläche nach unten, bis die Counter Measure-Feder vollständig zusammengedrückt ist. Schieben Sie Anschlag 2 nach unten zum Auge und ziehen Sie dann die Anschlagschraube 2 fest.

Entnehmen Sie die Führungsstangen-Baugruppe aus dem Schraubstock und legen Sie sie beiseite.

Die Counter Measure-Feder muss während des Einbaus in den Dämpferkörper vollständig zusammengedrückt sein.















Schrauben Sie den IFP-Ausgleichsbehälter auf das Auge. Ziehen Sie den IFP-Ausgleichsbehälter fest.

Zwischen dem IFP-Ausgleichsbehälter und dem Dämpferauge verbleibt ein schmaler, sichtbarer Spalt. Das ist in Ordnung.



Füllen Sie den IFP-Ausgleichsbehälter bis zum oberen Rand mit Federungsöl. Öl beginnt in den Dämpferkörper abzulaufen.

Warten Sie, bis die Hälfte des Öls in den Ausgleichsbehälter abgelaufen ist. Schlagen Sie dann mit der Handfläche mehrmals auf die Oberseite des Ausgleichsbehälters, damit das Öl vollständig in den Dämpferkörper abläuft. Dies hilft beim Entfernen von Luftblasen aus dem System.

Gießen Sie mehr Öl in den Ausgleichsbehälter und schlagen Sie weiter auf die Oberseite, bis keine Luftblasen mehr aus dem Dämpferkörper aufsteigen.







Nachdem der Großteil des Öls aus dem IFP-Ausgleichsbehälter in den Dämpferkörper abgelaufen ist, schlagen Sie mehrmals wiederholt mit der Handfläche auf die Oberseite des Dämpferkörpers, damit das Öl wieder in den Ausgleichsbehälter zurückfließt. Dies hilft zusätzlich beim Entfernen von Luftblasen aus dem System.

Der Ölstand im Dämpferkörper oder IFP-Ausgleichsbehälter darf nicht zu niedrig sein, da andernfalls Luft in das System gelangt.

Fahren Sie damit fort, auf den Dämpferkörper und den Ausgleichsbehälter zu schlagen, bis auf beiden Seiten keine Luftblasen mehr aufsteigen.

Nachdem die Luft aus dem System abgelassen wurde, nehmen Sie die Hand von den Komponenten und die Ölstände gleichen sich auf beiden Seiten aus.





Setzen Sie den IFP so in den Dämpferkörper ein, dass die flache Seite sichtbar ist. Schieben Sie den IFP mit einem metrischen Messschieber oder einem Lineal 20 mm tief in den Ausgleichsbehälter.

Klopfen Sie noch einmal einige Male von oben auf den Dämpferkörper, um verbliebene Luft durch den IFP-Entlüftungsstutzen hinauszudrücken. Wenn keine Luftblasen aus dem Entlüftungsstutzen mehr aufsteigen, decken Sie den Dämpferkörper sofort mit der Hand ab.





Halten Sie den Dämpferkörper weiter mit der Hand abgedeckt und bringen Sie eine neue Entlüftungsschraube im Entlüftungsstutzen an. Ziehen Sie die Entlüftungsschraube fest, bis sich der IFP zu drehen beginnt.

Wenn Sie ein wenig Fett auf die Spitze des TORX-Schlüssels geben, bleibt die Entlüftungsschraube beim Einbau daran haften.

Nehmen Sie die Hand vom Dämpferkörper.





Füllen Sie weiter Öl in den Dämpferkörper ein, bis das Öl die Oberseite der Gewinde erreicht.



Halten Sie die Führungsstangen in einem Winkel von 45 Grad und drehen Sie die Stange, während Sie den Dämpferkolben in das Dämpferkörperöl einführen.

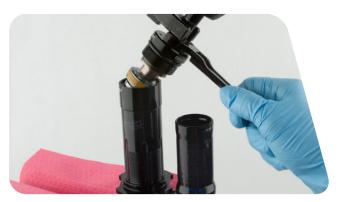
Aus dem Dämpferkörper läuft Öl über. Legen Sie ein Werkstattuch unter den Dämpfer.

Platzieren Sie einen Daumen auf dem IFP, damit er sich nicht dreht, setzen Sie langsam die Führungsstangen-Baugruppe in den Dämpferkörper ein und ziehen Sie sie fest.

Beim Festziehen der Führungsstangen-Baugruppe wird Druck zum IFP hin aufgebaut. Halten Sie den Daumen auf dem IFP, um eine bestmögliche Entlüftung sicherzustellen. Entfernen Sie Ihren Daumen, nachdem Sie die Führungsstangen-Baugruppe festgezogen haben.

△VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜRDIE AUGEN

Aus dem Dämpferkörper kann Öl $\,$ herausspritzen. Tragen Sie eine Schutzbrille!





11

Entfernen Sie die IFP-Entlüftungsschraube.





Wickeln Sie ein Werkstatttuch um den IFP-Ausgleichsbehälter, um auslaufendes Öl aufzufangen. Führen Sie einen kleinen Inbusschlüssel durch den Schlitz ein, der, abhängig vom Dämpferhub, der 33- oder 39-mm-Markierung am IFP-Höheneinstellwerkzeug am nächsten liegt.

Für Dämpferhübe von 45 bis 65 mm: 33 mm **Für Dämpferhübe von 75 mm:** 39 mm

Verwenden Sie das IFP-Entlüftungswerkzeug, um den IFP langsam auf die für Ihren Dämpferhub entsprechende Tiefe in den Ausgleichsbehälter zu drücken

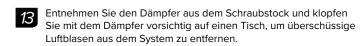
△VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜRDIE AUGEN

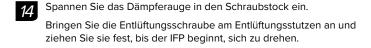
Schauen Sie nicht direkt in den Ausgleichsbehälter, während Sie auf den IFP drücken. Wenn Sie den IFP zu schnell nach unten drücken, kann Öl aus dem IFP-Ausgleichsbehälter herausspritzen. Tragen Sie eine Schutzbrille!

Dämpferhub (mm)	Einführtiefe des IFP (mm)
45 - 65	33
67,5 - 75	39











Entnehmen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock und lassen Sie ggf. das überschüssige Öl über dem IFP in eine Ölauffangwanne ablaufen. Wischen Sie den IFP-Ausgleichsbehälter von innen mit einem Werkstatttuch sauber.

HINWEIS

Sprühen Sie keinen RockShox Suspension Cleaner oder Isopropyl-Alkohol in den Ausgleichsbehälter. Durch Isopropyl-Alkohol können die O-Ringe spröde werden und brechen.





Um die Qualität der Entlüftung zu prüfen, installieren Sie das IFP-Höheneinstellwerkzeug im IFP-Ausgleichsbehälter und wenden Sie ca. 11,3 kg auf das IFP-Höheneinstellwerkzeug an. Der IFP sollte sich fest anfühlen und nicht zusammengedrückt werden. Wenn das Entlüftungs-Prüffenster unter den Rand des Ausgleichsbehälters zusammengedrückt wird, muss das System erneut entlüftet werden. Um das System erneut zu entlüften, bauen Sie den IFP-Ausgleichsbehälter und den IFP aus, und kehren Sie zu Schritt 4 zurück.



7 Spannen Sie das Dämpferauge in den Schraubstock ein.







Drücken Sie den neuen Sicherungsring in die Nut, bis er richtig sitzt.

≜VORSICHT –VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Der Sprengring kann beim Einbau herausschnellen. Tragen Sie eine Schutzbrille!



*2*0

Ziehen Sie die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters nach oben, damit sie am Sicherungsring anliegt.



21

Bauen Sie das Schrader-Ventil in die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters ein.





Montieren Sie den RockShox-Luftventiladapter an der Dämpferpumpe und schrauben Sie den Adapter in das Ventil des Ausgleichsbehälters. Beaufschlagen Sie den Ausgleichsbehälter mit 17,2 bar (250 psi).

Entfernen Sie den Adapter und die Pumpe vom Ausgleichsbehälter.

Wenn Sie zuerst die Pumpe vom Adapter trennen, kann die Luft aus dem Ausgleichsbehälter entweichen.

Wenn Sie über geeignete Ausrüstung zum Einfüllen verfügen, können Sie statt Luft auch Stickstoff verwenden.





Montieren Sie einen neuen O-Ring an der Einfüllkappe des IFP-Ausgleichsbehälter und setzen Sie die Einfüllkappe in die Kappe des IFP-Ausgleichsbehälters ein.





Lösen Sie eine Anschlagschraube am Counter Measure-Kompressor, um den Kompressor und den Hakenschlüssel von der Führungsstangen-Baugruppe zu entfernen.







RTR: Bringen Sie die Zughalterung an der Fernbedienungs-Teilbaugruppe an und ziehen Sie die Schraube der Kabelhalterung fest.





RTR: Bringen Sie den Zugring so an der Zughalterung an, dass der Pfeil zur Zughalterung weist, und ziehen Sie dann die Fernbedienungsschraube fest.





Säubern Sie den Dämpfer.





Bringen Sie die Schraubenfeder und die Federhalterung an.

Stellen Sie den Vorspannungseinsteller so ein, dass die Schraubenfeder die Federhalterung berührt. Stellen Sie sicher, dass kein vertikales Spiel zwischen der Schraubenfeder und dem Halter vorhanden ist, indem Sie die Feder festhalten und am Dämpferkörper ziehen.

HINWEIS

Die Federvorspannung darf 5 mm (oder fünf volle Umdrehungen des Vorspannungseinstellers) nicht übersteigen, da andernfalls der Dämpfer beschädigt wird. Wenn mehr als 5 Umdrehungen nötig sind, um die richtige Nachgiebigkeit einzustellen, verwenden Sie eine härtere Feder.





29

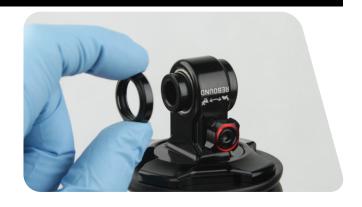
Sehen Sie in den Einstellungen für die Zugstufe und die Druckstufe nach, die Sie sich zu Anfang der Wartung für Ihren Dämpfer notiert haben. Stellen Sie jeden Einsteller auf die notierte Anzahl von Klicks/Umdrehungen ein.



Montage der Befestigungsteile

Einige Befestigungsteile können Sie einfach mit der Hand montieren. Drücken Sie den Buchsenstift in die Dämpferaugenbuchse, bis der Stift an beiden Seiten des Auges gleich weit hervorsteht. Drücken Sie als Nächstes ein Enddistanzstück mit der Seite mit dem großen Durchmesser voran auf jedes Ende des Buchsenstifts. Wenn dies problemlos möglich ist, haben Sie die Wartung der Befestigungsteile und Buchsen abgeschlossen.

Wenn Sie die Befestigungsteile nicht von Hand montieren können, verwenden Sie das RockShox Ein-/Ausbauwerkzeug für Hinterbaudämpfer-Buchsen.



Schrauben Sie das kleine Ende des Druckstifts auf die Gewindestange, bis der Druckstift bündig mit dem Sechskantende des Druckstifts ist oder etwas darüber hinaussteht.



Führen Sie die Gewindestange durch das Dämpferauge so ein, dass der Druckstift am Buchsenstift anliegt.



3 Schrauben Sie das große, offene Ende des Aufnehmers auf die Stange, bis es am Auge anliegt.





Fixieren Sie den Aufnehmer in einem Schraubstock oder mit einem 13-mm-Schlüssel.

Schrauben Sie den Druckstift mit einem zweiten 13-mm-Schlüssel auf der Stange vor, bis er den Buchsenstift in die Dämpferaugenbuchse drückt.

Schrauben Sie den Druckstift weiter vor, bis der Buchsenstift an beiden Seiten des Auges gleich weit hervorsteht.

Sie müssen möglicherweise den Aufnehmer etwas lösen, um den Abstand zum Buchsenstift zu prüfen.



5

Drücken Sie ein Enddistanzstück mit der Seite mit dem großen Durchmesser voran auf jedes Ende des Buchsenstifts.



6

Bauen Sie den Dämpfer gemäß den Anweisungen des Fahrradherstellers wieder in den Fahrradrahmen ein.

Damit ist die Wartung des RockShox Super Deluxe Coil-Hinterbaudämpfers abgeschlossen.

Einbau des Fernbedienungszugs und der Zughülle – nur RTR

Hinweise zum Einbau des Zuges und der Zughülle in die OneLoc-Fernbedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung zur OneLoc-Fernbedienung auf www.sram.com/service.

Teile, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien

Teile

- · Schaltzug und Zughülle
- Super Deluxe Coil-Wartungssatz für Fernbedienung 200 Stunden

Sicherheit und Schutz

- · Nitril-Handschuhe
- Schutzbrille

Allgemeines Werkzeug

- Bowdenzugschneider und Außenhüllen-Schneidzange
- · Sechskantaufsätze: 2 und 3 mm
- · Inbusschlüssel: 2 und 3 mm
- Maulschlüssel: 5 mm
- Drehmomentschlüssel



Nachdem Sie die Zughülle verlegt und am Fahrrad montiert haben, schrauben Sie eine neue Gewinde-Endkappe auf das Ende der Zughülle.

Schieben Sie die Zughülle nicht in die Gewinde-Endkappe.



2

Montieren Sie die Gewinde-Endkappe und die Außenhülle in der Zughalterung und ziehen Sie die Endkappen-Befestigungsschraube fest, bis sie bündig mit der Zughalterung sitzt.



Führen Sie den Zug durch die Zughülle, den Ring und unter der Zugringschraube hindurch. Ziehen Sie den Zug straff und ziehen Sie die Zugschraube fest.









Bringen Sie die Zugringabdeckung an und ziehen Sie sie fest.

Der Zugring dreht sich beim Festziehen mit der Zugring-Abdeckkappe mit. Drehen Sie die Zugring-Abdeckkappe bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn und ziehen Sie sie dann fest.



Die folgenden Marken sind eingetragene Marken von SRAM, LLC:

1:1°, Accuwatt°, Avid°, AXS°, Bar°, Blackbox°, BoXXer°, DoubleTap°, Elita°, eTap°, Firecrest°, Firex°, Grip Shift°, GXP°, Hammerschmidt°, Holzfeller°, Hussefelt°, i-Motion°, Judy°, Know Your Powers°, NSW°, Omnium°, Pike°, PowerCal°, PowerLock°, PowerTap°, Qollector°, Quarq°, RacerMate°, Reba°, Rock Shox°, Ruktion°, Service Course°, ShockWiz°, SID°, Single Digit°, Speed Dial°, Speed Weaponry°, Spinscan°, SRAM°, SRAM APEX°, SRAM EAGLE°, SRAM FORCE°, SRAM RED°, SRAM RIVAL°, SRAM VIA°, Stylo°, Torpedo°, Truvativ°, TyreWiz°, Varicrank°, Velotron°, X0°, X01°, X-SYNC°, XX1°, Zed tech°, ZIPP°

Die folgenden Logos sind eingetragene Logos von SRAM, LLC:























Die folgenden Marken sind Marken von SRAM, LLC:

10K[™], 1X[™], 202[™], 30[™], 35[™], 302[™], 303[™], 404[™], 454[™], 808[™], 858[™], 3ZERO MOTO[™], ABLC[™], AeroGlide[™], AeroBalance[™], AeroLink[™], Airea[™], Air AKA™, AL-7050-TV™, Automatic Drive™, Automatix™, AxCad™, Axial Clutch™, BB5™, BB30™, Bleeding Edge™, Blipbox™, BlipClamp™, BlipGrip™, Blips™, Bluto™, Bottomless Tokens™, Cage Lock™, Carbon Bridge™, Centera™, Charger 2™, Charger™, Charger Race Day™, Clickbox Technology™, Clics™, Code™, Cognition™, Connectamajig™, Counter Measure™, DD3™, DD3 Pulse™, DebonAir™, Deluxe™, Deluxe Re:Aktiv™, Descendant™, DFour™, DFour91™, Dig Valve™, DirectLink™, Direct Route™, DOT 5.1™, Double Decker™, Double Time™, Dual Flow Adjust™, Dual Position Air™, DUB™, DZero™, E300™, E400™, Eagle™, E-Connect4™, E-matic™, ErgoBlade™, ErgoDynamics™, ESP™, EX1™, Exact Actuation™, Exogram™, Flow Link™, FR-5™, Full Pin™, Gnar Dog™, Guide™, GX™, Hard Chrome™, Hexfin™, HollowPin™, Howitzer™, HRD™, Hybrid Drive™, Hyperfoil™, i-3™, Impress™, Jaws ™, Jet™, Kage™, Komfy™, Level™, Lyrik™, MatchMaker™, Maxle™, Maxle Maxle Maxle DH™, Maxle Lite™, Maxle Lite DH™, Maxle Stealth™, Maxle Ultimate™, Micro Gear System™, Mini Block™, Mini Cluster™, Monarch™, Monarch Plus™, Motion Control™, Motion Control DNA™, MRX™, Noir™, NX™, OCT™, OmniCal™, OneLoc™, Paragon™, PC-1031™, PC-1110 ™, PC-1170™, PG-1130™, PG-1050™, PG-1170™, Piggyback™, Poploc™, Power Balance™, Power Bulge™, PowerChain™, PowerDomeX™, Powered by SRAM™, PowerGlide™, PowerLink™, Power Pack™, Power Spline™, Predictive Steering™, Pressfit™, Press RAIL™, Rapid Recovery™, Re:Aktiv ThruShaft™, Recon™, Reverb™, Revelation™, Riken™, Rise™, ROAM™, Roller Bearing Clutch™, RS-1™, Sag Gradients™, Sawtooth™, SCT - Smart Coasterbrake Technology, Seeker™, Sektor™, SHIFT™, ShiftGuide™, Shorty™, Showstopper™, SIDLuxe™, Side Swap™, Signal Gear Technology™, SL™, SL-70™, SL-70 Aero™, SL-70 Ergo™, SL-80™, Sl-88™, SLC2™, SL SPEED™, SL Sprint™, Smart Connect™, Solo Air™, Solo Spoke™, SpeedBall™, Speed Metal™, SRAM APEX 1™, SRAM Force 1™, SRAM RIVAL 1™, S-series™, Stealth-a-majig ™, StealthRing™, Super-9™, Supercork™, Super Deluxe™, Super Deluxe Coil™, SwingLink™, TaperCore™, Timing Port Closure™, Tool-free Reach Adjust™, Top Loading Pads™, Torque Caps™, TRX™, Turnkey™, TwistLoc™, VCLC™, Vivid™, Vivid Air™, Vuka Aero™, Vuka Alumina™, Vuka Bull™, Vuka Clip™, Vuka Fit™, Wide Angle™, WiFLi™, X1™, X5™, X7™, X9™, X-Otuation™, XC™, X-Dome™, XD™, XD Driver Body™, XDR™, XG-1150™, XG-1175™, XG-1180™, XG-1190™, X-Glide™, X-Glide™, X-GlideR™, X-Horizon™, XLoc Sprint™, XX™, Yari™, Zero Loss™







Änderungen der technischen Daten und Farben ohne Ankündigung vorbehalten. © 2020 SRAM, LLC

Änderungen der technischen Daten und Farben ohne Ankündigung vorbehalten:

Loctite® ist eine eingetragene Marke der Henkel Corporation.

Maxima™ und PLUSH™ sind Marken von Maxima Racing Oils.

TORX® ist eine eingetragene Marke der Acument Intellectual Properties, LLC.



UNTERNEHMENSSITZ ASIEN SRAM Taiwan No. 1598-8 Chung Shan Road Shen Kang Hsiang, Taichung City Taiwan R.O.C. WELTWEITER HAUPTSITZ SRAM LLC 1000 W. Fulton Market, 4th Floor Chicago, Illinois 60607 USA UNTERNEHMENSSITZ EUROPA SRAM Europe Paasbosweg 14-16 3862ZS Nijkerk